

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um
1475-1476]**

31. Cantate

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66196)

Umb die sund wen so nicht gelaubt habn in mich
Umb die gerechtigkeit wenn ich gee zu de vail
Vnd ir werd mich denn nicht sehn vo de ge
nicht furpas wan d' furest dyer welt ist ye
gut gericht Noch vil han ich zu sagen aber
ir mußt das wegut nicht wsten od' getragt
wan d' geist chubt d' warhait d' wort euch
lern alle warhait (wen er mit redem so
im sell' Günd die er hat das wort er reden
In die dinst die da chustig sind die wort er
euch chint chint od' schind d' wort mich er
claven wenn er mit es neme vo mir od' vo
meim Vater vnd wort euch chint chint er

Bloß

es ist das heilig ewig hie in wir drem
dinst schulden mecht' Zu de erst' das
Vns her' seme inngern' sagt offenwar seynge
walcig himmelfart die so all solen sehn das me
mat dorst fragen wo hm werst du Da von
spricht Gregor' fenerbar ascendendo ad eu q
me in canari consistit Ich far auff steiffent
zu de d' mich mensch se werden geset hat
vnd die auffart wort also offenwar mit
clarkheit das niem'at dorst fragen wo west
du hm also sol vns lebn' sem wan wir von
hymne faren Das niem'at zweifel wie faren
zu de d' ons erlost hat wan wer hie got die
net in treuen In mit newen seme' sünden der
emphächt hernach die ewig freud Da' spricht
David Qui semiant in lacrimis in exultatione
metet Die da saent in gahern die wdent sch
neidn in frolockung Zu de andrn' mal schul
len wir mecht' wie er gelobt seme' inngern
semen heiligen geist d' ist d' d' alle tuget sterck


76

Vn behaltet in guten oeffen Ew den genaden des
heiligen geistes so muess sich d' mensch beraiten
Augustin Gra no dat ei q ad ea no se humiliat.
Die genad oerret niemant geben dan de d' sich dar
zu die nutige dan wer wasch schepffen will
in sem was d' muess das wasch rauchen zu de pru
me wan d' prunn nicht sich nit zu in auch
steigt das wasch gepert als getal in spuis stg
arguet man d' peto. jah obisup. D' heilig geist
kraft die welt umb die sind. Brüh'd' in glasi
wibe. Vemt arguere & no condempnac. D' heilig
geist chubt zu straffen an mit zu condempnac. Die
schulden vor mecht. Vn auch leren wie wir
den sind' schulden straffen es dan nach magne
mat de andr' condempnac. Wan das gericht ist nit
vns. Es hat in got sell' behalten. Als ons lucas
beschreibt. Nolite condempnac. luce vij. ca. Ir sch
ult niemant condempnac. Das ir nit condempnt oer
die weil d' heilig geist chubt zu straffen den
sind' an mit zu vrtaylen. Aber d' treflestig
geist will alles solches amkere wie wir
die groen geist den treflestig an den heilig
geist schulden erchene. Das leren da vns her
spricht. A fructibus eoz gnoscat eos. math. vij. ca.
An ir frucht schult ir erchene. Me arguet man
d' iusticia. Auch straffet d' heilig geist die welt
umb die gerechtichait. Nun macht ein mensch
sprechen. Was ist die gerechtichait. Auch. Iusticia
e coniunq. reddere q' sum. Die gerechtichait
ist das ma vedma sol geben. Das sem ist. Nun seye
wir gott schuldig. Die gehn gepot zu halten. math.
xix. ca. Si vis ad vitam ingredi mandata dei serua.
Wil du come zu de ewigen leben so behalt die

gepot gots auch seyen wir schuldig unsern nachst
 lieb gehalten in die ^{weil} ~~secht~~ d' parmeherzigait
 zu erfüllen Matth. 23. ca. auch seyen wir
 ons selbs schuldig das wir in laudrichait leben
 Paulus spricht Sobrie & pie & iuste vivamus in
 hoc seculo ad titu ij. ca. Wir schulden nicht guet
 tugeluch in gerechtigeleich leben in dis welt
 wan d' meist das mit thuet den straffet der
 heilig geist David Delma a mola & fac bo
 nu Lass das post in ohne das guet auch str
 affet d' heilig geist umb das gericht das vult
 gericht das hie in dis zeit ist od' gespricht
 Die weyl ons her ihu xpus mit crone ist in
 dis welt zu vortaylen dan an de jungfirt
 tag so ist dan des menschen sin d' vortayl sel
 gebn ^{od'} die totten in lebendige jhs spicht
 Wat no iudicat queqz s' ohne iudicium dedit fi
 lio Joh 8 ca D' vortail nemar dan
 alle vortail hat er gebn de sin Das wir
 also leben das wir eine genadige cricht an
 de jungfirtag an in vunden Das helff ons
 gott d' vortail in d' sin in d' heilig geist auch

D' funfft sumpat epistel

Domica quinta post octavas pasche qua cantat in
 missa Voce iocunditate Epistola barissimi estote
 factores vni & no auditores tm valentes eos
 metipos qz si quis audit e vi. iacobi ij. ca


 D' aller liebsten seyt wuener des worts in
 mit allam herer euch selb' betrugend wa
 wer ist ein herer des wortes in nicht ein ad
 pringer d' woret gleichet eine ma d' da mer
 cket das antlig seine gepurd in eine spiegel
 wan er hat gemercket in get sin an die hant